Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 37 (1908)

Rubrik: Grundlagen und Umfang der Unternehmung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An die

Beneralversammlung der Aftionäre der Botthardbahn.

Tit.!

Wir beehren uns, ber Generalversammlung ber Gotthardbahngesellschaft unsern sieben und breißigsten, bas Sahr 1908 umfassenben Geschäftsbericht vorzulegen.

A. Allgemeiner Teil.

I. Grundlagen und Umfang der Unternehmung.

Bestand des Gotthardbahnneges im Jahre 1908.

1. Baulangen.

Luzern (Abzweigung in ber Sentimatt) - Chiasso (Lanbesgrenze)		• 1		•	223 111 m
Bug (Eigentumsgrenze S. B. B./G. B.) bis Einfahrtsweiche Arth/Golban	ι.				15 496 "
Ausfahrtsweiche Giubiasco bis Landesgrenze bei Pino	•		•		21 618 "
Ausfahrtsweiche Cabenazzo bis Bahnhofenbe Locarno					12 308 "
			zusami	nen	272 533 m

Die Strecke Bahnhof Luzern-Sentimatt (Abzweigung G. B.) — 2225 m — steht im Miteigentum ber Schweiz. Bundesbahnen und ber Gotthardbahn.

2. Betriebslängen.

Luzern-Chiaffo .	•	•			225 100 m	
Zug-Arth/Golbau					15 765 "	
Giubiagco-Grenze bei	Pino	•	•		21~825 "	
Cabenazzo-Locarno	•			•	12 457 "	

zusammen 275 147 m, rund 276 km

3. Kahrlangen.

				zus	ammen	301 530	m
Bellinzona—Locarno	٠	-	-			21 047	••
Bellinzona-Luino .	.•.	• .	•			39 618	"
Zug-Arth/Golban		••			•	$15\ 765$	"
Luzern-Chiaffo	•		•	• .		$225\ 100$	m

Die Strecke Pino Grenze-Luino (14 642 m) wird von der Gotthardbahn auf Rechnung der italienischen Staatsbahnen betrieben.

4. 3 meigeleifige Bahnftreden.

						Bauläng	en:	Betriebslängen:
Immensee-Brunnen						$20 \ 650$	m	20 268 m
Flüelen—Giubiasco		•	•		•	$122\ 236$	"	121 743 "
			į	յ սլնուս	nen	142 886	m	142 011 m
in P	rozentei	n der	ganz	en Lä	nge	52,4		51,6

Am 31. Dezember 1908 waren im Aftienbuche 315 Aftionäre mit 72 236 Aftien eingetragen; es ergibt sich gegenüber ber letzten Mitteilung ein Zuwachs von 871 Aftien.

II. Rückkaufsangelegenheit.

Wir haben bereits im vorjährigen Berichte mitgeteilt, daß, nachdem das Gifenbahndepartement seit einigen Sahren einen Schriftenwechsel über einzelne Positionen ber tonzessionsmäßigen Reinertragsrechnung mit uns geführt hatte, die Bundesbehörde Ende November 1907 eine Ginladung zu konferenziellen Berhandlungen über ben Rudkauf an uns gelangen ließ. Die ersten Berhandlungen fanden am 29./30. Januar 1908 in Bern statt und waren sast ausschließlich der Besprechung des konzessionsgemäßen Reinertrages gewidmet. In weitern Konferenzen, die auf den 19./20. Februar 1908 anberaumt wurden, sollte diese Besprechung fortgesetzt und bann auch auf etwaige weitere Forberungen ber Gesellschaft und bie Abguge ausgebehnt werben, die ber Bund vom kapitalisierten burchschnittlichen Reinertrag allfällig verlangen wurbe. Abgesehen von einem behaupteten Defizit ber Hülfskaffe war uns im Zeitpunkt ber ersten bieser münblichen Berhanblungen über solche Abzugsbegehren noch nichts weiteres bekannt, als was ber Bunbegrat in ber Rudfaufsbotschaft vom 25. Marz 1897 in Aussicht gestellt hatte. Außerbem wußten wir, bag ber Bunbegrat später beim freihanbigen Rudfauf ber Schweiz. Zentralbahn, ber Norbostbahn, ber Bereinigten Schweizerbahnen und ber Jura-Simplon-Bahn die in ber Ruckkaufsbotichaft angekundigten Abzüge nur in beschränktem Mage zur Unwendung gebracht und namenilich auch die inzwischen ausgeführten Bauten berücksichtigt hatte. Statt bessen erhielten wir vom Eisenbahnbepartement mit Schreiben vom 6. Februar 1908 eine Zusammenstellung seiner Abzugsbegehren, welche die Unfage der Rudfaufsbotschaft noch weit übertrafen. Es wurden verlangt:

1.	Abzüge für Minderwerte auf	den vorhan	denen Anla	agen					
	a) im Erneuerungsfonds berüch	cksichtigte A1	nlagen, Sc	ollbestand	Ende	1906		Fr.	13 581 356. —
	b) Übrige Anlagen .			. •.				,,	3 950 000. —
2.	Deckung bes Defizites ber Bu	lfskasse				• • •		"	6 000 000 . —
3.	Abzüge für ungenügende und	fehlende An	ilagen mit	Inbegriff	f von	RoUmateria	ıĺ	"	48 097 000. —
						Zusamme	n	Fr.	71 628:356. —